



Atelier / Fokus 4

Die materielle Situation von Kindern in der Sozialhilfe – Leistungen und Defizite aus kinderrechtlicher Sicht (deutsch)

Brève description
Kurzbeschreibung

Die materielle Situation von Kindern in der Sozialhilfe – Leistungen und Defizite aus kinderrechtlicher Sicht

Das soziale Existenzminimum für Kinder ist verfassungs- und völkerrechtlich geschützt. Die Bundesverfassung und internationale Abkommen wie die UNO-Kinderrechtskonvention anerkennen die besonderen Schutz- und Unterstützungsbedürfnisse von Kindern. Diese Normen geben qualitative Untergrenzen und Massstäbe vor, um die Angemessenheit von Sozialhilfeleistungen für Kinder zu beurteilen.

Die Leistungen der Sozialhilfe bestimmen sich zu einem wesentlichen Teil aus dem Grundbedarf für den Lebensunterhalt. Bei Mehrpersonenhaushalten, zu denen Familien mit Kindern gehören, wird der Grundbedarf ausgehend vom Referenzgrundbedarf mittels einer sogenannten Äquivalenzskala bemessen. Einzelfallbezogen werden zudem ergänzende situationsbedingte Leistungen (SIL) gesprochen, welche auch kinderspezifische Bedürfnisse umfassen.

Im Workshop werden die provisorischen Ergebnisse und Schlussfolgerungen einer kurz vor Abschluss stehenden Studie zur materiellen Situation von Kindern in der Sozialhilfe vorgestellt und diskutiert. Im Zentrum steht die Frage, inwiefern die von der Sozialhilfe ausgerichteten Leistungen angemessen sind, um die soziale Existenzsicherung der armutsbetroffenen Kinder und ihrer Familien zu gewährleisten und ob dabei kinderspezifische Bedürfnisse ausreichend abgedeckt werden – insbesondere in den für die kindliche Entwicklung besonders wichtigen Bereichen der Bildung und der sozialen Teilhabe. Entsprechende Problemstellen wie auch konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation von Kindern in der Sozialhilfe sollen im Workshop aufgezeigt und gemeinsam diskutiert werden.

Links / liens

Links zur Organisation

<https://www.buerobass.ch/das-buero>

<https://www.buerobass.ch/team/person/hoeglinger>

Contact(s) / Kontaktperson(en)

Dr. Dominic Höglinger, Partner und Bereichsleiter Soziale Mindestsicherung, Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS, dominic.hoeglinger@buerobass.ch, +41 (0)76 525 44 26